

Beispiel «Nutzungsreglement»

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung wichtiger Bestandteile eines Nutzungsreglements für eine Kiss&Ride-Zone (Auflistung nicht vollständig).

Diese Liste soll als Grundlage zur Erstellung eines eigenen Nutzungsreglements dienen, welche durch die Gemeinde- und/oder Schulbehörden situationsspezifisch zu ergänzen ist.

Allgemein

- Eine Kiss&Ride-Zone darf nicht als Parkplatz verstanden werden.
- Die Fahrerin bzw. der Fahrer bleibt am Steuer – das Kind muss in der Lage sein, allein ein- und auszusteigen.

Für das Hinbringen bzw. beim Aussteigen

- Die Kinder steigen ausschliesslich in der Kiss&Ride-Zone ein und aus.
- Die Kinder dürfen nicht auf der Strassenseite ein- und aussteigen (stets auf der rechten bzw. auf der Trottoir zugewandten Seite aussteigen).
- Das Fahrzeug darf nur so lange in der Zone stehen bleiben, bis das Kind ausgestiegen ist.
- Die Kinder sollen die Kiss&Ride-Zone nach dem Aussteigen zügig verlassen (Unfallrisiko).

Für das Abholen bzw. beim Einsteigen

- Die Kinder warten bei der Kiss&Ride-Zone auf ihre Eltern – eventuell unter Aufsicht einer erwachsenen Person und an einer definierten Stelle.
- Die Fahrerinnen und Fahrer dürfen nicht zu lange in der Zone warten, weil dadurch andere Fahrzeuge blockiert werden und unübersichtliche Situationen entstehen.

Reststrecke zu Fuss zwischen Kiss&Ride-Zone und Schulstandort

- Weil die Kiss&Ride-Zone sich nicht direkt bei einem Kindergarten- oder Schulstandort befinden soll, ist dem Nutzungsreglement ein Kartenausschnitt anzufügen, der den sichersten Weg aufzeigt (Reststrecke zu Fuss).